

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Personalsituation Helios-Klinik Schwerin

36. StV vom 10.09.2018; TOP 51; DS: 01548/2018

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist Mitgesellschafter der Helios-Kliniken Schwerin GmbH. Die Stadtvertretung nimmt vor dem Hintergrund der kommunalen Verantwortung im Bereich Gesundheitsvorsorge mit großer Sorge die in öffentlich-rechtlichen und Sozialen Medien (u.a. NDR Hörfunk vom 2.8.2018) aufgezeigten Probleme in der medizinischen Versorgung, vor allem aber den Mangel an Fachärzten und Pflegepersonal in der Helios-Klinik Schwerin zur Kenntnis und fordert den Hauptgesellschafter auf, die für ein Krankenhaus der Maximalversorgung erforderliche Personalausstattung durch geeignete Maßnahmen unverzüglich sicherzustellen.

2.

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, dem Hauptgesellschafter diese Position zu übermitteln.

3.

Der Oberbürgermeister wird ferner gebeten, unverzüglich auf die Einberufung einer Gesellschafterversammlung mit dem Ziel hinzuwirken, dass die Geschäftsführung der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt zu den Mängeln detailliert Stellung nimmt, Gründe dafür offenlegt sowie Vorschläge zur Beseitigung der Probleme vorlegt. Hierbei sollte u.a. auch dargelegt werden, welche Abweichungen es zwischen SOLL und IST in der Personalausstattung gibt

4. Der Stadtvertretung ist über das Veranlasste und die Ergebnisse zu berichten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Gem. des Beschlusses der Stadtvertretung am 10.09.2018 hat der Oberbürgermeister unverzüglich auf eine Einberufung einer Gesellschafterversammlung gedrungen, die am 21.09.2018 stattgefunden hat.

In dieser außerordentlichen Gesellschafterversammlung hat der Oberbürgermeister dem Hauptgesellschafter, der Helios Kliniken Berlin GmbH, die Position der Stadtvertretung übermittelt, dass man den Hauptgesellschafter auffordert, die für ein Krankenhaus der Maximalversorgung erforderliche Personalausstattung durch geeignete Maßnahmen unverzüglich sicherzustellen.

Die Geschäftsführung hat darüber hinaus in der Gesellschafterversammlung zu den Mängeln detailliert Stellung genommen, Gründe dafür offengelegt, sowie Vorschläge zur Beseitigung der Probleme vorgelegt. Hierbei wurde auch dargelegt, welche Abweichungen es zwischen Soll und Ist in der Personalausstattung gibt.

Der Oberbürgermeister hat daraufhin in der Sitzung des Beirates der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung am 25.09.2018 die Fraktionsvorsitzenden über das Ergebnis der Gesellschafterversammlung informiert.